

Cluster	Subcluster	To-Do Projektteam	To Do Bilanzierer/Steuerberater	Kommentar
Organisation	Team	Projektteam für Jahresabschluss definieren		Neben Buchhaltern und CFO hat sich ein fachübergreifender Projektmanager als gute Ergänzung erwiesen
Organisation	Plan	Wesentliche Timings und Meilensteine definieren, z.B. Buchungsschluss und Projektende definieren	Abstimmung wesentlicher Deliverables für das Projektteam - es sind meistens wiederkehrende Themen, die unternehmensspezifisch sind	Für alle Beteiligten inkl. Einladungen in Outlook-Kalender, so dass alle Deadlines bekannt sind und Fokussierung, welche Themen für den Bilanzierer besonders relevant sind
Organisation	Updates	Vereinbarung fixer, wiederkehrender Abstimmungen für das Projekt		Ich verschicke hierzu Outlook-Einladungen für halbstündige, wöchentliche Update-Jour Fixes
Organisation	Datenraum	Einrichtung eines Datenraums für die zu prüfenden Unterlagen des Jahresabschlusses		Ein eigener Datenraum für die gesamte Dokumentation vermeidet unnötige E-Mail-Korrespondenzen
Organisation	Aviso	Schreiben für Kunden und Lieferanten vorbereiten: Kommunikation des Buchungsschlusses		Ich empfehle hier ein Aviso (6 Wochen vor Buchungsschluss), dann einen Reminder (2 Wochen vor Buchungsschluss) und ein Kurzfrist-Aviso (5 Tage vor Buchungsschluss)
Organisation	Check	Interne Mail: Sind alle Ausgangsrechnungen raus und verbucht?		Check im Journal, ob die Rechnungsnummerierungen durchgehend und vollständig sind.
Organisation	Doku	Ablage aller wesentlicher Verträge im Datenraum	Check des Datenraums: Sind alle wesentliche Vertragsgrundlagen und Betriebsstrukturen vorhanden und sind diese up-to-date?	Der Bilanzierer/StB benötigt alle wesentlichen Daten der Gesellschaft, dazu zählen z.B. wesentliche Verträge (Lieferanten, Kunden, Finanzierung), Beteiligungsverhältnisse, Eigenkapitalstruktur, Dokumentation über Rechtsstreitigkeiten, etc.
Anlagevermögen	Check	Export des Anlageverzeichnisses aus dem Buchhaltungssystem und Prüfung, ob alle Anlagen, die im Anlagenverzeichnis aufgeführt werden, tatsächlich vorhanden sind.	Anlagevermögen: Stimmen Zugänge der FiBu mit Zugängen des Anlagenbuches überein? Prüfen, ob alle Anlagen, die im Anlagenverzeichnis aufgeführt werden, tatsächlich noch vorhanden sind	Hier geht es darum, Anschaffungen korrekt in der Bilanz darzustellen (Buchwerte und Abschreibungen)
Vorräte	Inventur	Dokumentation: Zählen aller Lagergegenstände, vorzugsweise in Randzeiten um den Geschäftsbetrieb nicht zu stören.	Der Bilanzierer/StB braucht unterschriebenen Stand des Lagerbestandes zu einem bestimmten Stichtag. Was ist vorhanden? Wie lange ist es schon im Lager? Sind die Werte des Lagers noch aktuell oder besteht Abwertungsbedarf?	Abwertungsbedarf besteht z.B. wenn Gegenstände des Lagers über einen längeren Zeitraum das Lager nicht verlassen. Ist die Ursache dafür z.B., dass bestimmte Produkte nicht mehr wie ursprünglich geplant verkauft werden können, weil sie am Markt nicht mehr gefragt sind, besteht Abwertungsbedarf
Forderungen	OP-Liste	Forderungsmanagement: Export der OP-Liste zum Stichtag inkl. Zeiträumen und Kommentierung für gesonderte Vereinbarungen.	Check der OP-Liste: Sind alle OPs enthalten und gibt es hinreichend Informationen, besonders bei größeren Forderungen mit längeren Laufzeiten (> 50 Tage)?	Ist wichtig zu klären, weil Forderungen ggü. Kunden eine Aktivposition der Bilanz darstellen und einen Vermögenswert bedeuten. Hier ist besonders kritisch zu prüfen, ob die Forderungen werthaltig sind, oder Abwertungsbedarf besteht.
Forderungen	OP-Liste	Komentierung in der OP Dokumentation: Gibt es zum Bilanzstichtag Leistungen, die noch nicht an Kunden fakturiert worden sind, also noch nicht Teil des Buchhaltungssystems?	Sind die OP-Liste zwischen Bilanzstichtag und Bilanzerstellungszeitpunkt beglichen worden? Wenn ja, gut, wenn nicht: warum nicht? Sind gesonderte Vereinbarungen getroffen worden?	

Bank/Kassa	Export	Export aus dem Online-Banking zum Bilanzstichtag	Liegt ein Bankauszug zum Bilanzstichtag und Kassabuch vor? Wenn ja, Übertrag der Salden in die Bilanzposition.	Hier gilt nur der Stichtag: Wie viel Cash war am Stichtag am Bankkonto, bzw. in der Handkasse (wenn es eine gibt)?
Rückstellungen	Doku	Journal aus der Zeiterfassung / Aufzeichnungen über die Urlaubsstände: Welcher Mitarbeiter hat wie viel Urlaubsanspruch gehabt? Wie viel davon ist im Bilanzjahr konsumiert worden? Gibt es Sondervereinbarungen?	Auf Basis der Aufstellungen Bildung von Rückstellungen	Auch Kosten für den Jahresabschluss selbst sind hier durch den StB anzusetzen
Rückstellungen	Doku	Dokumentation aller anhängigen und drohenden Rechtsstreitigkeiten inkl. Schätzung damit verbundener Kosten (Honorare Anwalt, Gebühren Gerichte, Schadenssumme, etc.) und Einschätzung über Eintrittswahrscheinlichkeiten	Auf Basis der Aufstellungen Bildung von Rückstellungen	Das Thema ist komplex, insbesondere, wenn man Eintrittswahrscheinlichkeiten zum Ausgang komplexer rechtlicher Sachverhalte treffen soll. Daher empfehle ich in diesem Punkt eine vereinfachte Einschätzung vorzunehmen ("worst Case" = wir verlieren den Prozess, was würde das inkl. aller Streitwerte, Honorare, Gerichtsgebühren, etc. kosten?) und diesen Wert anzusetzen.#
Verbindlichkeiten	Doku	Dokumentation wie bei Forderungen: Wem schulden wir was, seit wann und wie wird damit umgegangen? Gibt es Vereinbarungen, die getroffen wurden? Wenn ja, entsprechend dokumentieren	Auf Basis der Aufstellungen Bildung von Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten	Doku	Vollständige Kreditvertragsdokumentation aller lang- und kurzfristigen Kreditvereinbarungen inkl. aller Sideletter und Tilgungspläne	Sichtung und Bildung korrekter Verbindlichkeitenstände	Dieser Punkt braucht viel Zeit, weil Kreditverträge sehr umfassend gestaltet sein können. Diese Verträge und damit verbundene Zusatzvereinbarungen müssen sorgfältig geprüft und ggf. diskutiert werden.
Verbindlichkeiten	Doku	Übersicht aller Kreditvereinbarungen ggü. Gesellschaftern	Sichtung und Bildung korrekter Verbindlichkeitenstände	Achtung: Diese Kreditverträge müssen marktüblich sein, d.h. sie benötigen Zins, Tilgung, Besicherung, etc. Werden großzügige Darlehen, die nicht marktkonform gestaltet sind an Gesellschafter vergeben, könnte bei den Finanzbehörden der Eindruck einer verdeckten Gewinnausschüttung entstehen.
Verbindlichkeiten	Doku	Aufbereitung aller Verträge mit Wertsicherungen, so z.B.: Mietverträge, Lieferverträge, Versicherungen, etc.	Sichtung der Verträge und Anpassung der Verbindlichkeitenstände	Das Thema hat aufgrund von Inflation (z.B. Anpassungen VPI) in den letzten Jahren an Relevanz gewonnen und muss jedenfalls geprüft werden.
Verbindlichkeiten	Doku	OP-Liste Lieferanten: Gibt es Verbindlichkeiten, von denen man weiß, dass sie auch in Zukunft nicht mehr beglichen werden? Wenn ja, entsprechend kommentieren.	Prüfung Verjährungen der Verbindlichkeiten -> Anpassung der Salden	Verbindlichkeiten, von denen man weiß, dass sie nicht mehr beglichen werden, bedeuten einen Ertrag, der wiederum steuerlich relevant ist.
Kfz-Kosten	Doku	Aufbereitung aller Kosten von Fahrzeugen im Unternehmen	Check: welche Autotypen wurden angeschafft, welche Finanzierungs- oder Leasingform liegt vor?	Das Thema ist idR vielschichtiger, als es auf den ersten Blick vermuten lässt, weil meistens Fahrzeuge für Mitarbeiter in unterschiedlichen Konstellationen beschafft werden, es verschiedene Nutzungsvereinbarungen (Poolfahrzeuge vs. Fahrzeuge, die einzelnen Personen zugeordnet sind) und Finanzierungsformen (Kauf vs. Mietkauf vs. Finance Leasing vs. Operating Leasing) gibt.

Eigenkapital	Doku	Aufbereitung der Dokumentation aller Investitionszuschüsse: Haben wir was vom AWS erhalten? Haben wir von der Gemeinde, vom Bundesland, vom Bund, von der EU oder sonst einer Förderungsinstanz etwas erhalten? Wenn ja, wann, wie viel und zu welchen Bedingungen?	Prüfung aller Verträge und Dokumentation im Zusammenhang mit Förderungen und Bildung der Bilanzposition	z.B. Corona Zuschüsse, AWS Zuschüsse, regionale Zuschüsse (z.B. bei Bauvorhaben). Diese Verträge sind - ähnlich wie Kredit- oder Leasingverträge - sehr umfassend gestaltet, so dass ein Bilanzierer/StB entsprechend Zeit benötigt diese zu erfassen und korrekt in der Bilanz zu verbuchen
Eigenkapital	Doku		Prüfung aller Ertrags- und Bilanzwerte im Hinblick auf Überschuldung / URG: Wenn Default, dann umgehende und direkte Meldung an die Geschäftsführung des Mandanten.	Achtung: wenn es eine Warnung des Bilanzierers/StBs gegenüber der Geschäftsführung gibt, dann ist es Aufgabe der Geschäftsführung unmittelbare Schritte zu ergreifen, um einen Insolvenzfall zu vermeiden. Dazu gehört eine Information an alle Gesellschafter, die wiederum eine Gesellschafterversammlung einberufen müssen, um kurzfristig Lösungen zu beschließen.
Mezzaninefinanzierungsposten	Doku	Aufstellung ob und welche Mezzaninefinanzierungen zum Stichtag bestehen	Prüfung ob und welche Positionen in der Bilanz erfasst werden müssen und korrekte Ermittlung der Werte	Hier gibt es eine Vielzahl von Finanzierungsinstrumenten, deren korrekte Bilanzierung seit Jahrzehnten Teil eines Diskurses ist. Wesentlich ist, dass man einen vollständigen Blick über alle diese getroffenen Finanzierungsvereinbarungen hat. Die Instrumente können z.B. sein: Genussrechte, partiarische Nachrangdarlehen, Wandelschuldverschreibungen, stille Beteiligungen, etc.